



26-616

S1S2

ICT Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Primarschule Dübendorf
Kreditabrechnung
Antrag und Weisung an den Gemeinderat

Ausgangslage

Mit dem Lehrplan 21 erhielten Kindergarten und Primarschule erstmals verbindliche Lernziele im Bereich Medien und Informatik. Der Gerätebestand der Primarschule Dübendorf aus der Beschaffung von 2012 hatte das Ende seines Lebenszyklus erreicht und musste ersetzt und aufgrund der Lehrplanvorgaben erweitert werden. Das Medien- und Informatik-Konzept definierte den Rahmen für die neue ICT-Infrastruktur, Support und Beratung sowie die Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen.

Am 10. Dezember 2019 (Sitzung Nr. 03/19-20) verabschiedete die Primarschulpflege den Investitionskredit zuhanden des Stadt- und Gemeinderats. Der Gemeinderat stimmte der Vorlage am 28. September 2020 mit einer reduzierten Anzahl Geräte im Kindergarten und in den Fachzimmern zu. In der Volksabstimmung vom 7. März 2021 bewilligte die Stimmbevölkerung den Kredit von Fr. 2'270'000.00 deutlich. Im Verlauf des Projekts bewilligte die Primarschulpflege in ihrer Kompetenz mit zwei Beschlüssen drei Zusatzkredite von insgesamt Fr. 158'536.00, womit sich der Investitionskredit auf Fr. 2'428'536.00 erhöhte.

Mit Beschluss vom 29. September 2026 hat die Primarschulpflege die Kreditabrechnung zustimmend zur Kenntnis genommen und den Antrag sowie die Weisung zuhanden des Stadt- und Gemeinderates verabschiedet.

Erwägungen

Beschaffung und Mengengerüst

Nach der Volksabstimmung führte die Primarschule das Submissionsverfahren durch und bestimmte die Letec IT Solutions AG, Schaffhausen, als ausführendes Unternehmen. Die Geräte wurden im Sommer 2021 ausgeliefert und im Herbst 2021 auf allen Stufen in Betrieb genommen (Kindergarten: ein Gerät pro Klasse; Unterstufe: Halbklassensatz von 13 Geräten; Mittelstufe: ein Gerät pro Schülerin bzw. Schüler; Lehrpersonen: persönliches Notebook).

Die Stückzahlen der Abstimmungsweisung basierten auf der Schülerprognose 2018 der Eckhaus AG. Die Projektgruppe ICT bestellte gestaffelt auf der Grundlage der effektiven Klassenzahlen, damit keine Geräte beschafft werden, deren Garantie- und Lebensdauer ungenutzt abläuft. Weil die Klassenzahlen im Kindergarten und in der Unterstufe tiefer ausfielen als prognostiziert, konnten weniger Schülergeräte beschafft werden; bei den Lehrpersonen war der Bedarf dagegen höher (vgl. Zusatzkredite).

Gerätekategorie	Stückzahl Urnenabstimmung	Stückzahl effektiv
Notebooks Lehrpersonen (HP Convertibles)	333	433
Tablets SuS Kindergarten / Unterstufe (iPads)	699	646
Convertibles SuS Mittelstufe (Acer)	1'029	851

Beim Druck- und Kopierkonzept wurden anstelle von 238 farbigen Multifunktionscentern für alle Klassenzimmer 155 Schwarzweiss-Laserdrucker, 38 Multifunktionscenter für periphere Standorte und acht zentrale Farbkopierer mit Smartcard-System beschafft.

Projektänderungen und Zusatzkredite der Primarschulpflege

- **Zentrale Farbkopierer anstelle von Multifunktionscentern – Zusatzkredit Fr. 53'418.00 (PSP 17. Mai 2022):**
Pro Schuleinheit wurde ein zentraler Farbkopierer mit Smartcard-System beschafft; Gründe: Vermeidung unnötiger Farbdrucke, Datenschutz und deutlich tiefere Betriebskosten (geschätzte jährliche Tonerkosten



Fr. 96'086.00 statt Fr. 185'100.00, über sechs Jahre rund Fr. 544'000.00 Einsparung in der Erfolgsrechnung). Von den Anschaffungskosten von Fr. 74'285.00 waren Fr. 20'867.00 bereits im Kredit enthalten.

- **Garantieverlängerung Mittelstufengeräte – Zusatzkredit Fr. 57'868.00 (PSP 5. Juli 2022):** Für die 851 persönlich zugeteilten und intensiv genutzten Acer Convertibles der Mittelstufe wurde die Garantie von zwei auf fünf Jahre verlängert, um die im Konzept vorgesehene Lebensdauer von sechs Jahren sicherzustellen. Für iPads und Lehrpersonengeräte wurde darauf verzichtet.
- **50 zusätzliche Geräte für Lehrpersonen und Hortleitende – gebundene Zusatzausgaben Fr. 47'250.00 (PSP 5. Juli 2022):** Lehrpersonenmangel mit vielen Teilzeitpensen, vier neue Horte und die pandemiebedingt hohe Zahl an Vikariaten führten zu einem höheren Bedarf. Jede Lehrperson benötigt ein eigenes Gerät für LehrerOffice und die interaktiven Wandtafeln. Die Ausgaben wurden als örtlich, zeitlich und sachlich gebunden genehmigt (Gemeindeordnung Art. 36 ff.).

Kosten

Die Kostenübersicht gemäss Buchungsausweis IR 01069 (Konto 7200.506000) vom 11. September 2026 weist Aufwendungen von Fr. 2'092'784.69 aus:

Pos.	Bezeichnung	Kredit inkl. Zusatzkredite Fr.	Aufwendungen effektiv Fr.	Abweichung Fr.
1	Infrastruktur Clients und Inbetriebnahme (inkl. Zusatzkredit Fr. 105'118.00)	1'497'148.00	1'388'270.90	-108'877.10
2	Drucker und Kopierer (inkl. Zusatzkredit Fr. 53'418.00)	189'078.00	140'719.77	-48'358.23
3	Arbeitsplatz-Peripherie	143'400.00	66'289.60	-77'110.40
4	Möbel für SuS-Geräte (LaLa-Boxen)	192'000.00	77'260.75	-114'739.25
5	Dienstleistungen Arbeitsplattform, Netzwerk, Server, Ticketing, Backup	184'260.00	190'555.80	6'295.80
6	Dienstleistungen Hintergrundsysteme und Client-Management	30'000.00	56'928.00	26'928.00
7	Dienstleistungen Projektbegleitung	30'000.00	48'734.30	18'734.30
8	Schulungen	30'000.00	36'659.20	6'659.20
9	Apps und Software	119'700.00	82'470.27	-37'229.73
10	Diverses	12'950.00	4'896.10	-8'053.90
	Total	2'428'536.00	2'092'784.69	-335'751.31

Investitionskredit gemäss Urnenabstimmung vom 7. März 2021	2'270'000.00
Zusatzkredit Farbkopierer statt Multifunktionscenter (PSP 17.05.2022)	53'418.00
Zusatzkredit Garantieverlängerung Mittelstufengeräte (PSP 05.07.2022)	57'868.00
Gebundene Zusatzausgaben Geräte Lehrpersonen (PSP 05.07.2022)	47'250.00
Investitionskredit total	2'428'536.00
Investitionsabrechnung (Buchungsausweis vom 11. September 2026)	2'092'784.69
Minderausgaben (13.83 %)	335'751.31

Begründung Mehr- und Minderkosten

Trotz grosser Preisanstiege im Dienstleistungsbereich, steigender Lehrpersonenzahlen und umfangreicher Schulungsbedürfnisse gelang es der Primarschule Dübendorf, ihr Kostenziel einzuhalten. Die Minderausgaben von Fr. 335'751.31



gegenüber dem Kredit inkl. Zusatzkredite (Fr. 177'215.31 gegenüber dem Urnenkredit) sind zu einem wesentlichen Teil auf das reduzierte Mengengerüst zurückzuführen und im Übrigen das Ergebnis von Einsparungen bei Hardware, Mobiliar und Software, die die Mehrkosten bei den Dienstleistungen übersteigen.

Minderkosten

Bei den Clients (Position 1) wurden 53 iPads und 178 Convertibles weniger beschafft als in der Abstimmungsweisung angenommen. Arbeitsplatz-Peripherie (Position 3) wie Dockingstationen und Monitore wurde bedarfsgerecht in wesentlich geringerer Stückzahl beschafft. Anstelle handelsüblicher Ladekoffer entwickelte die Primarschule ein eigenes, günstigeres Mobiliar zur Lagerung und Ladung der Geräte (LaLa-Boxen, Position 4). Dank zahlreicher kostenloser Apps konnten die Lizenzkosten stark reduziert werden (Position 9). Der Zusatzkredit für die Farbkopierer wurde nicht vollständig beansprucht (Position 2).

Mehrkosten

Die Dienstleistungskosten (Positionen 5 bis 7, total Fr. 51'958.10) fielen höher aus als geplant: Der Aufbau der neuen Arbeitsplattform, die Server- und Netzwerkkonfiguration, das Ticketing-System, die Backup-Lösung und das zentrale Client-Management für über 2'000 Geräte erforderten mehr externe Leistungen als im Kreditantrag von 2019 angenommen. Die Projektbegleitung erstreckte sich wegen der Projektänderungen und der weltweiten Lieferschwierigkeiten 2021 über einen längeren Zeitraum. Bei den Schulungen (Position 8) ergaben sich wegen der höheren Anzahl Lehrpersonen geringe Mehrkosten von Fr. 6'659.20.

Zuständigkeit

Gestützt auf Art. 18 Ziff. 13 Gemeindeordnung ist der Gemeinderat für die Genehmigung von Abrechnungen über neue Ausgaben zuständig, die von den Stimmberechtigten oder vom Gemeindeparlament beschlossen worden sind.

Beschluss

1. Der Antrag der Primarschulpflege vom 29. September 2026 für die Abrechnung des Investitionskredites zulasten Konto 7200.506000.IR01069 von Fr. 2'270'000.00 zuzüglich Zusatzkredite von Fr. 158'536.00 (total Fr. 2'428'536.00), mit Aufwendungen von Fr. 2'092'784.69 und Minderausgaben von Fr. 335'751.31 für die ICT Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung an der Primarschule Dübendorf wird zustimmend zur Kenntnis genommen und nachfolgender Antrag zuhanden des Gemeinderats unterstützt.
2. Dem Gemeinderat wird beantragt:
 - 2.1. Die Abrechnung des Investitionskredits von Fr. 2'270'000.00 zuzüglich Zusatzkredite der Primarschulpflege von Fr. 158'536.00 (total Fr. 2'428'536.00), mit Aufwendungen von Fr. 2'092'784.69 und Minderausgaben von Fr. 335'751.31 (13.83 %) für die ICT Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung an der Primarschule Dübendorf (IR 01069) wird genehmigt.
3. Die Weisung Nr. 43/2026 wird genehmigt.

Kommunikation

1. Dieser Beschluss ist öffentlich.
2. Die öffentliche Kommunikation erfolgt mit: Stadtratsbulletin.
3. Kurztext für Stadtratsbulletin: Für die ICT Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung an der Primarschule Dübendorf hat die Stimmbevölkerung am 7. März 2021 einem Investitionskredit von Fr. 2'270'000.00 zugestimmt; die Primarschulpflege bewilligte Zusatzkredite von Fr. 158'536.00. Das Projekt wurde mit Aufwendungen von Fr. 2'092'784.69 und Minderausgaben von Fr. 335'751.31 abgeschlossen. Der Stadtrat hat die Kreditabrechnung der Primarschulpflege zustimmend zur Kenntnis genommen und zuhanden des Gemeinderates verabschiedet.



4. Auskunftsperson bei Medienanfragen: Susanne Hänni, Bildungsvorständin.

Mitteilung durch Protokollauszug

- Gemeinderatssekretariat – z. H. des Gemeinderates und der KSG
- Primarschulpflege
- Leitung Finanzen & Liegenschaften
- Kreditkontrolle
- Akten

Stadtrat Dübendorf

André Ingold
Stadtpräsident

Mathias Vogt
Stadtschreiber